

E-Plus Service GmbH & Co. KG: Nutzungsbedingungen, Leistungsbeschreibung und Preisliste für die Zusatzdienstleistung „Flexi Card Plus“, gültig ab dem 01.11.2006

1. Vertragsgegenstand

Mit der Zusatzdienstleistung „Flexi Card Plus“ (nachfolgend die „ZUSATZDIENSTLEISTUNG“) stellt die E-Plus Service GmbH & Co. KG („EPS“) dem Kunden eine Dienstleistung zur Verfügung, die es ermöglicht, zwei EPS-Mobilfunkkarten mit derselben Rufnummer zu nutzen. Diese Rufnummer teilt EPS dem Kunden ausdrücklich mit. Bedingt durch die technischen Gegebenheiten der ZUSATZDIENSTLEISTUNG unterscheiden sich die Mobilfunkkarten wie folgt:

- (a) Eine Mobilfunkkarte ist stets als erste Karte für ankommende Kommunikation erreichbar und
- (b) die Nutzung von bestimmten Diensten und/oder Zusatzdienstleistungen ist unterschiedlich.

2. Erreichbarkeit für ankommende Kommunikation: „Mobilfunkkarte mit höchster Priorität“

Den Mobilfunkkarten wird für ankommende Kommunikation eine unterschiedliche Priorität zugewiesen. Die Mobilfunkkarte mit höchster Priorität empfängt stets alle ankommende Kommunikation (Sprache, Daten, SMS, MMS) als erste Mobilfunkkarte. Der Kunde kann die Prioritäten über sein Mobilfunkendgerät mittels Steuercodes wie folgt festlegen und ändern, vorausgesetzt das Endgerät bzw. im Roamingfall das gewählte Roaming-Partnernetz unterstützt USSD-Kommandos: (a)

Statusabfrage: Steuercode *130# (mit Anruftaste absenden) und

- (b) Priorität 1 zuordnen: Steuercode *131# (mit Anruftaste absenden).

Nach der Erstaktivierung der ZUSATZDIENSTLEISTUNG besitzt die HAUPTKARTE die höchste Priorität. Die Mobilfunkkarte mit der höchsten Priorität ist auch örtlicher Bezugspunkt für die Datenermittlung bei standortbasierten Diensten.

3. Nutzung von Zusatzdienstleistungen: „HAUPTKARTE“ und „ZUSATZKARTE“

Bestimmte Zusatzdienstleistungen kann der Kunde nur mit der sog. „HAUPTKARTE“ nutzen; hierbei handelt es sich um die Zusatzdienstleistung „Private Line“, BlackBerry™, HIPTOP®, „Faxnachrichten und Daten über eine separate MSISDN zu empfangen“ und Roaming-CLIP/ Roaming MMS-Empfang sowie i-mode™/ WAP-Mail im Roaming-Fall. EPS teilt dem Kunden mit, welche der beiden Mobilfunkkarten die HAUPTKARTE ist. Die Qualifikation der Mobilfunkkarte als HAUPTKARTE ist unveränderbar. Die andere Mobilfunkkarte ist die „ZUSATZKARTE“.

4. Weiterleitungsmechanismus

Sprachanrufe werden nach einer festgelegten Zeit ohne Rufannahme, im Besetzt-Fall oder bei Nichterreichbarkeit von der Mobilfunkkarte mit höchster Priorität an die andere Mobilfunkkarte und von dort an die E-Plus Comfort Mailbox weiter geleitet. Hat der Kunde seine E-Plus Comfort Mailbox nicht aktiviert, so wird der eingehende Sprachanrufer zu einer Standard-Ansage im E-Plus Mobilfunknetz weitergeleitet. Mobilfunkkarten, die (a) nicht im Mobilfunknetz eingebucht, (b) nicht erreichbar oder (c) schon mit einer GSM-Verbindung in Nutzung sind und nicht den Dienst Anklopfen aktiviert haben, werden im Rahmen dieses Weiterleitungsmechanismus übersprungen. Der Weiterleitungsmechanismus berücksichtigt manuell aktivierte Rufumleitungen, leitet den Ruf jedoch bei Nichtannahme nach der festgelegten Zeit wieder an die andere Mobilfunkkarte oder an die E-Plus Comfort Mailbox weiter. Gegebenenfalls muss der Kunde seine Voreinstellungen zu Anrufweiterleitung auf dem Mobilfunkendgerät ändern. Durch den Weiterleitungsmechanismus wird kein Besetzt-Zeichen mehr ausgegeben.

5. Nutzungsverhalten

5.1 Der Kunde kann mit beiden Mobilfunkkarten gleichzeitig abgehende Kommunikation (Sprache, Daten, SMS, MMS) führen.

- 5.2 Bestimmte E-Plus Mobilfunkdienstleistungen können nicht gleichzeitig, sondern nur nacheinander mit den Mobilfunkkarten der ZUSATZDIENSTLEISTUNG genutzt werden. Hierbei handelt es sich um folgende Mobilfunkdienstleistungen bzw. Zusatzdienstleistung, vorausgesetzt der Kunde hat diese auch gebucht: Zusatzdienstleistung i-mode™, WAP, Comfort Mailbox, E-Mail.
- 5.3 Bei Nutzung der Mobilfunkkarten im Ausland wird die Rufnummer in Abhängigkeit vom Roaming-Partner und den eingestellten Funktionen (CLIP oder CLIR) nur für abgehende Kommunikation der HAUPTKARTE angezeigt.
- 5.4 Bei Abfrage der Comfort Mailbox über die ZUSATZKARTE im Ausland ist ausschließlich die Direktwahl der Comfort Mailbox (Mobilfunkrufnummer mit 99 nach der Netzbetreiberkennziffer) im internationalem Format (+49) zu verwenden, wobei eine Legitimation über den Zugangs-PIN-Code der Comfort Mailbox erforderlich ist.
- 5.5 Bei Aktivierung der ZUSATZKARTE werden alle individuellen Rufumleitungen und Einstellungen im E-Plus Mobilfunknetz inklusive der Comfort Mailbox zurückgesetzt. Das Zurücksetzen der Einstellungen hat zur Folge, dass eingestellte Rufumleitung verfallen, und der Kunde diese neu einstellen muss. Zudem werden Mailbox- Einstellungen nebst gespeicherter und noch nicht abgehörter Mailbox - Anrufe unwiderruflich gelöscht. Die Mailbox muss anschließend vom Kunden neu initialisiert werden.
- 5.6 Aus technischen Gründen wird der ZUSATZKARTE eine zusätzliche interne Nummer zugeordnet, die bei SMS- und MMS-Nutzung der ZUSATZKARTE im Ausland als Absenderkennung für die ZUSATZKARTE in Erscheinung tritt. Diese interne Nummer steht dem Kunden nicht zur Verfügung, sie ist für Anrufe, SMS, MMS nicht erreichbar. Der Kunde kann an dieser Nummer keinerlei Rechte ableiten.

6. Preisliste

			ohne MwSt.	mit MwSt.
6.1	Anschlusspreis	einmalig	12,93	15,00
6.2	Grundpreis für die Zusatzkarte	Je Monat	2,59	3,00

Potsdam, Oktober 2006
E-Plus Service GmbH & Co. KG